

Protokoll  
der Sitzung des Bauausschusses  
am 25.02.2019 um 20:00 Uhr  
im Gasthaus Hilligenley, Langeneß

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend:

s. Liste

entschuldigt:

Malte Karau

Protokoll:

Iris Dammann

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Niederschrift vom 14.11.2018
5. Geräteschuppen Oland
6. Renovierung Flur im Gemeindehaus Hilligenley
7. Anfragen aus der Öffentlichkeit
8. Verschiedenes
9. Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten

**TOP 1: Begrüßung**

Honke Johannsen begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich bei der Bürgermeisterin Heike Hinrichsen die trotz der vielen Termine Zeit am heutigen Abend hat.

**TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

**TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Honke Johannsen beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 5: Spielplatz Oland.

Alle folgenden Tagesordnungspunkte rutschen damit eine Nummer nach hinten.

Zusätzlich beantragt Honke Johannsen den TOP 10: Grundstücks- und

Organisationsangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

#### **TOP 4: Feststellung der Niederschrift vom 14.11.2018**

Allen Mitgliedern liegt die Niederschrift vom 14.11.2018 vor. Es gibt keine Einwände.

Abstimmung: Kann die Niederschrift wie vorliegend genehmigt werden?

Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

#### **TOP 5: Geräteschuppen Oland**

Die Grundplatte für den Geräteschuppen wurde im letzten Jahr fertig gestellt. Nun wird eine passende Hütte gesucht. Da die Grundplatte nicht den Standardmaßen entspricht wurden bei Fachfirmen in der Umgebung um Angebote gebeten. Parallel wurde im Internet nach Maßanfertigungen gesucht. Die Internetfirma erwies sich dabei als am kostengünstigsten. Hier kann eine Hütte nach eigenen Größenangaben konfiguriert werden. Fenster, Türen, Dachboden und Dach werden hier ebenfalls konfiguriert und als Bausatz geliefert. Der Aufbau erfolgt dann in Eigenleistung durch die Gemeindearbeiter.

Alle Angebote liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Die Hütte muss über die vorhandene Sockelleiste errichtet werden. Nach kurzer Absprache einigen sich die Ausschussmitglieder auf folgenden Aufbau:

- an dem vorhandenen H-Steinen einen Ringbalken befestigen (hierauf wird die Hütte ausnivelliert)
- Wassersperre aus Dachpappe
- Tür größer als bisher vorhanden
- Satteldach
- Dachboden
- keine Fenster um Stauplatz zu schaffen
- Regenrinne wird durch die Gemeindearbeiter angebracht
- Stromanschluss legen die Gemeindearbeiter
- Außenbeleuchtung
- Rasenfläche vor dem Gemeindeschuppen mit Kunststoffplatten (Rasengitterplatten) auslegen

Da sich die Außenmaße ein wenig geändert haben, soll vor der Bestellung ein neues Angebot eingeholt werden. Ebenso für das zusätzlich benötigte Material. Melf Boysen und Hans Richardt werden sich darum kümmern.

Abschließend gilt noch zu klären ob das Regenwasser in die Abwasserleitung geleitet werden kann, da noch Arbeiten an dem Schacht durchgeführt werden müssen.

Abstimmung: Soll eine Hütte aus dem Internet konfiguriert und wie besprochen aufgebaut werden?

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **TOP 6: Spielplatz Oland**

Für die Bauarbeiten am Notstromaggregat musste der Spielplatz auf Oland abgebaut werden. Die Wartgemeinschaft Oland hat nach einem Vor-Ort-Termin mit dem BAD-Prüfer Angebote für neue Spielgeräte eingeholt.

Rutsche und Sandkiste sind noch vorhanden und werden wiederaufgebaut. Zusätzlich soll eine Schaukel (2 Schaukelbretter und eine Schwalbennestschaukel) sowie eine Wippe angeschafft werden.

Honke Johannsen schlägt vor einen Spielturm anzuschaffen. Hierzu werden verschiedenen Varianten herum gereicht. Leider liegen alle Varianten über dem Haushaltsansatz.

Zusätzlich zu den Spielgeräten soll die Sitzecke neu eingerichtet werden. Es soll geprüft werden, ob der Haushaltsansatz für die Spielgeräte eingesetzt werden kann. Dann wird die Sitzecke in 2020 eingerichtet.

Heike Hinrichsen kann berichten, dass die LüneCom Geld für ein Spielgerät spenden möchte. Sie wird nachfragen wie hoch die Summe sein wird.

Honke Johannsen wird noch einmal mit der Herstellerfirma der Spieltürme verhandeln.

### **TOP 7: Renovierung Flur im Gemeindehaus Hilligenley**

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Bauplan vor. Jedoch werden die Calcium-Silikat-Platten nun doch nur an den Außenwänden angebracht.

Ein größeres Problem stellen die feuchten Innenwände dar. Um diese trocken zu legen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Injektionsbohrung

muss von beiden Seiten der Wände erfolgen und hält ca. 3 Jahre

- Wand aufmachen und eine Dämmschicht einbauen

- Elektromagnetische Strahlung die das Wasser aus den Wänden drückt

wird gerade auf Hooge getestet

das Gerät drückt im Umkreis von 15 m das Wasser zur Seite so das es aus der Mauer tritt

dieser Vorgang dauert je nach Feuchtigkeit 3 – 4 Monate

die Strahlung ist ungefährlich für Mensch und Tier; in wie weit andere Geräte davon

beeinträchtigt werden muss noch geprüft werden

das Gerät bleibt dauerhaft installiert

Zurzeit steht noch nicht fest wo die Feuchtigkeit her kommt. Eine Bohrung soll aufklären ob der Boden feucht ist.

Honke Johannsen schlägt vor den Sod leer zu pumpen und zu überprüfen wie schnell dieser wieder voll Wasser läuft.

Die Mitglieder des Bauausschusses einigen sich darauf, dass die Wände aufgemacht werden sollen und eine Dämmschicht eingebaut wird. Um den KiTa Ablauf möglichst wenig zu beeinträchtigen eignet sich die Zeit um die Herbstferien herum am besten. Honke Johannsen wird diese Entscheidung an das Bauamt weitergeben. Die Pflegestation wird hierdurch nur wenig beeinträchtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass in Zuge dieser Baumaßnahme über eine Verlegung der Leitungen nachgedacht werden sollte.

### **TOP 8: Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Es gibt keine Anfragen aus der Öffentlichkeit.

### **TOP 9: Verschiedenes**

#### *Schule Langeneß*

Die Sanierung der Toilettenräume ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Nach wie vor fehlen kleine Restarbeiten. Unter anderem müssen nun die Warmwasserboiler wieder entfernt werden. In dem stehenden warmen Wasser könnten sich Krankheitskeime entwickeln. Der Einbau von Durchlauferhitzern ist nicht möglich, da die Stromleitung hierfür nicht ausreichend abgesichert ist. Eine Warmwasserleitung ist vorhanden. Da das warme Wasser von der Heizung im Lehrerhaus über den Dachboden bis zu den Toiletten laufen muss dauert es sehr lange bis überhaupt warmes Wasser ankommt. Eine Zirkulation ist zurzeit nicht vorhanden da es keinen Rücklauf gibt.

Vorschlag: Durch den Kriechkeller bis zur Heizungsanlage einen Rücklauf legen um eine Zirkulation einbauen zu können. Die Ausschussmitglieder sind einstimmig für diese Idee. Honke Johannsen wird sich dieses Problem mit einer Fachfirma ansehen und besprechen.

#### *Schule Oland*

Am Schulgebäude ist der Vorbau marode. Man könnte den Vorbau entfernen oder sanieren. Heike Hinrichsen erörtert, dass alle Gebäude der Gemeinde nach einander grundlegend saniert werden.

### *Warftbeleuchtung Oland*

Hans Richardt berichtet, dass die Warftbeleuchtung sehr gut angekommen ist. Er bedankt sich für die gute Umsetzung.

### *Feuerwehrgerätehaus Oland*

Hans Richardt bittet um einen Sachstandsbericht.

Honke Johannsen kann berichten, dass eine statische Prüfung durch eine Reetdachdeckerfirma erfolgen wird. Es ist nicht klar, ob die Wände das neue Dach halten.

### *Badtreppen*

Für die Badtreppen wurde ein Belag angeschafft der verhindern soll, dass die Badtreppen rutschig werden. Dieser wird im Frühjahr eingebaut.

### *Bankette Oland*

Südlich der Warft ist die Bankette inzwischen wieder so hoch angewachsen das das Wasser nicht ablaufen kann. Hier soll die Bankette abgezogen werden.

### *Lorenplatz Dagebüll*

Es wird nachgefragt, wann die Durchfahrtschranke in Dagebüll wieder installiert wird. Hier fehlt noch ein Stromkabel. Gespräche mit dem LKN in Niebüll laufen.

Es scheinen viele Karten im Umlauf zu sein. Daher wird nachgefragt, ob es möglich ist alle Karten neu zu programmieren. Da dies nicht ganz einfach ist soll abgewartet werden ob nach dem Einbau der Durchlassschranke weniger Auto am Lorenbahnhof parken.

Auf der Zufahrt zum Parkplatz gibt es viele Schlaglöcher. Für die Unterhaltung des Weges ist die Gemeinde zuständig. Honke Johannsen wird mit den LKN Kolonnen reden ob diese Zeit haben Ausbesserungsarbeiten am Weg vorzunehmen, wenn die Gemeinde das Material beschafft.

Auf den Verladeparkplätzen in Dagebüll und auf Langeneß stehen immer wieder Autos. Daher sollen diese nun von den Gemeindearbeitern markiert werden.

### *Hochdruckreiniger*

Melf Boysen hat Angebote für einen Hochdruckreiniger (stromunabhängig, selbstansaugend und seewassertauglich) eingeholt. Das Angebot der Firma Oertzen wird an die Ausschussmitglieder

verteilt.

Abstimmung: Soll der angebotene Hochdruckreiniger angeschafft werden?

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Honke Johannsen bedankt sich bei den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:45 Uhr.

\_\_\_\_\_  
( Vorsitzender )

\_\_\_\_\_  
( Mitglied )

\_\_\_\_\_  
( Protokoll )